



Konzessionär und Treuhänder des Zweckverbandes Industriepark Schwarze Pumpe
Treuhänderischer Erschließungsträger der Gemeinde Spreetal
Wirtschaftsförderung der Stadt Spremberg und Gemeinde Spreetal
Treuhänderischer Sanierungsträger für die Städte Spremberg und Döbern

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die ASG Spremberg GmbH für das Verfahren

Stellenausschreibungen, Auswahlverfahren

gemäß Artikel 12 bis 22 und 34 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die vorliegende Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten gibt Auskunft über die informationspflichtigen Angaben, die für o. g. Verarbeitungstätigkeiten der Verantwortlichen zutreffend sind.

1. Kontaktdaten

1.1. Verantwortliche

Verantwortliche für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 3 Nr. 7 DSGVO ist die ASG Spremberg GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer, An der Heide/Straße A-Mitte, 03130 Spremberg, Telefon: +49 35 64 / 372 3000, E-Mail: info@asg-spremberg.de, Internet: www.asg-spremberg.de.

1.2. Verantwortliche Stelle

Zweckmäßigerweise werden die personenbezogenen Daten durch die nachfolgend bestimmte Stelle innerhalb des Unternehmens verarbeitet:

ASG Spremberg GmbH, Kaufmännische Geschäftsführung und Fachbereichsleiter/in Zentrale Dienste, An der Heide/Straße A-Mitte, 03130 Spremberg Telefon: +49 35 64 / 372 3000 E-Mail: info@asg-spremberg.de, Internet: www.asg-spremberg.de.

1.3. Datenschutzbeauftragte

Die Verantwortliche hat eine Datenschutzbeauftragte gemäß Art. 37 DSGVO benannt:

ASG Spremberg GmbH, Datenschutzbeauftragte/r, An der Heide/Straße A-Mitte, 03130 Spremberg, Telefon: +49 35 64 / 372 3001, E-Mail: datenschutzbeauftragte@asg-spremberg.de.

2. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlagen

Die Daten werden zu nachfolgend benanntem Zweck verarbeitet:

Ausschreibung und Besetzung von offenen Stellen innerhalb der ASG Spremberg GmbH

Die Rechtsgrundlage(n) zur Verarbeitungstätigkeit bildet:

- Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. e

Sofern die Verantwortliche Daten zu einem anderen als dem ursprünglich angegebenen Zweck verarbeiten möchte, wird die betroffene Person nach den Maßgaben des Art. 13 (4) DSGVO informiert.

3. Erhebung von Daten bei Dritten

Die Verantwortliche erhebt keine personenbezogenen Daten der betroffenen Person bei Dritten.

4. Pflicht zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Ohne die Bereitstellung der erforderlichen personenbezogenen Daten ist die Berücksichtigung in einem Stellenauswahlverfahren nicht möglich.

5. Datenübermittlungen

Die Verantwortliche übermittelt personenbezogene Daten ausschließlich auf Grundlage gesetzlicher Bestimmungen oder mit Einwilligung der betroffenen Person.

6. Automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling)

Es erfolgt keine vollständig automatisierte Entscheidungsfindung (Profiling) bei der Verantwortlichen.

7. Speicherfristen

Die Verantwortliche wird personenbezogene Daten nur so lange speichern, wie dies für die Erreichung des unter Punkt 2 genannten Zwecks erforderlich ist oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen eine Speicherung vorschreiben.

8. Betroffenenrechte

Sofern nicht besondere Vorschriften entgegenstehen, werden der betroffenen Person nachfolgende Betroffenenrechte eingeräumt, die (ausg. Punkt 8.5) zweckmäßigerweise bei der unter Punkt 1.2 oder, sofern diese nicht bekannt ist, bei der unter Punkt 1.3 benannten Stelle geltend zu machen sind.

8.1. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung

Jede betroffene Person hat

- a) neben dieser allgemeinen und der ergänzenden Informationen zur Verarbeitungstätigkeit nach Art. 15 DSGVO einen individuellen Auskunftsanspruch über ihre durch die Verantwortliche verarbeiteten personenbezogenen Daten, insb. über deren Inhalt sowie individuelle Angaben zu den Punkten 2 bis 8 dieser allg. Information,
- b) nach Art. 16 DSGVO das Recht, von der Verantwortlichen die Berichtigung von unrichtigen oder die Ergänzung von unvollständigen personenbezogenen Daten zu verlangen,
- c) den Anspruch, die Verantwortliche zur Löschung der betreffenden personenbezogenen Daten nach Art. 17 DSGVO aufzufordern und
- d) unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO das Recht, die Einschränkung der Datenverarbeitung zu fordern.

8.2. Widerspruch

Die betroffene Person kann aus Gründen einer besonderen Situation der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zur Aufgabenerfüllung nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) DSGVO widersprechen, sofern die Verantwortliche keine schutzwürdigen Gründe für eine weitere Verarbeitung nachweisen kann.

8.3. Datenübertragbarkeit

Erfolgt die Verarbeitung mithilfe eines automatisierten Verfahrens auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person, so kann sie die Bereitstellung ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format bei der Stelle unter 1.2 verlangen.

8.4. Widerrufsrecht

Sofern die Verarbeitung von personenbezogenen Daten auf der Einwilligung der betroffenen Person beruht, hat sie das Recht, diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die betroffene Person wird mit der Einwilligung über das Widerrufsrecht informiert.

8.5. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht, sich über Verletzungen des Datenschutzrechts bei nachfolgender Behörde zu beschweren:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Brandenburg, Stahnsdorfer Damm 77, 14532 Kleinmachnow, Telefon: +49 33 203 / 356 – 0, Fax: +49 33 203 / 356 – 49, E-Mail: poststelle@lda.brandenburg.de, Internet: www.la.brandenburg.de.

9. Benachrichtigung bei Verletzung des Datenschutzes

Bei Verletzung des Datenschutzes erfolgt durch die Verantwortliche eine Meldung an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde. Hat die Verletzung ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten einer natürlichen Person zur Folge, benachrichtigt die Verantwortliche die betroffene Person darüber.